

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Beratung des Werksausschusses KITA-Verbund am 07.02.2012

Ort: Kita "Spielhaus", Clara-Zetkin-Straße 17, 14532 Kleinmachnow
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Heilmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2012

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 07.02.2012 fest.

TOP 3 Beschlussfassung zur Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 01.11.2011

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses vom 01.11.2011 fest.

Auf Nachfrage von Frau Heilmann wird informiert, dass der Landkreis Potsdam-Mittelmark den Zuschuss für das notwendige pädagogische Personal (ausstehend seit Oktober 2011) zu Beginn dieses Jahres gezahlt hat.

TOP 4 Änderung der Öffnungszeit der Kita Freundschaft, Karl-Marx-Straße 119 ab August 2012 DS-Nr. 003/12

Frau Feser erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Werksausschuss berät intensiv diese Druckvorlage. Auf Nachfrage, ob der personelle Bedarf für eine Verlängerung der Öffnungszeiten gewährleistet werden kann, wird zugesichert, dass alle notwendigen und machbaren Maßnahmen diesbezüglich getroffen werden. Frau Heilmann bittet, dass in der nächsten Ausschusssitzung über den aktuellen Stand der Umsetzung der Maßnahmen vonseiten der Verwaltung berichtet wird.

Frau Heilmann weist darauf hin, dass das Datum im Beschlusstext heißen muss: 01.08.2012 und nicht 01.08.2011. Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der nunmehr geänderten Drucksache auf:

Abstimmung: JA: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 5

Information Organisationsanteil Leiterinnen Kindertagesstätten

KITA 001/12

Frau Feser erläutert die Fachinformation ausführlich. Insbesondere weist Sie darauf hin, dass die Vorlage ebenfalls im Kreis der Leiterinnen ausführlich beraten wird.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Klocksin weist Frau Feser darauf hin, dass bei einer entsprechenden Beschlussfassung der entstehende Mehraufwand den Zuschuss der Gemeinde Kleinmachnow an den KITA-Verbund erhöhen würde. Dies ist in der Fachinformation so festgehalten.

Frau Heilmann bittet die Vorlage in den Fraktionen zu diskutieren um dann in der nächsten Sitzung des Werksausschusses darüber befinden zu können.

Geplant ist für die Sitzung des WAK am 29. Mai 2012 eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

TOP 6

Sonstiges

Frau Feser berichtet über die allgemeine Situation im KITA-Verbund:

Bericht Werksausschuss KITA-Verbund 07.02.2012

1. Die Kita Ameisenburg hat sich mit Unterstützung des Trägers als **Konsultationskita mit dem Schwerpunkt „Fachkräfteausbildung“** beworben. Im Land Brandenburg werden im Jahr 2012 insgesamt 61 Einrichtungen mit je 11.000 € gefördert, die sich mit der speziellen Thematik von sog. Quereinsteigern, Praktikanten und Schulabgängern beschäftigen. In der Kita Ameisenburg waren in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt 46 Praktikanten eingesetzt. Zurzeit sind in der Einrichtung zwei Quereinsteigerinnen (seit Aug. 2010 und Aug. 2011).

Die Bewerbung der Kita Ameisenburg, wie auch die Bewerbung von drei weiteren kommunalen Trägern, wird durch den Städte- und Gemeindebund unterstützt.

2. Im Januar 2012 wurden alle teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter/-innen befragt, ob sie eine **Anpassung ihres Arbeitsvertrages auf 40 Stunden** wollen. Gekoppelt war das Angebot mit dem Einsatz in einer Kita, da im Hortbereich 30-35 Std. Verträge vollkommen ausreichend sind. Es haben sich 7 Erzieherinnen aus dem Kitabereich und eine Erzieherin aus dem Hortbereich gemeldet. Mit der Anpassung der Arbeitsverträge soll die Anwesenheit stabiler Bezugspersonen in den Einrichtungen verbessert und die Attraktivität des KITA-Verbundes als Arbeitgeber erhöht werden (auch bei Neueinstellungen). Frau Heilmann bittet in diesem Zusammenhang um eine Übersicht der bestehenden Arbeitsverträge.
3. Ab Sommer 2012 bis Frühjahr 2013 wird der KITA-Verbund für Mitarbeiterinnen, die im **Krippenbereich** arbeiten, eine **zertifizierte bedarfsgerechte Weiterbildung** in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Hochschule Berlin anbieten. Der Hochschule wurde hierzu ein Forschungsprojekt bewilligt, das sie in Zusammenarbeit mit dem KITA-Verbund umsetzen möchte. Für die Weiterbildung entstehen für den Kita-Verbund keine Kosten, da diese aus Fördermitteln bezahlt werden.
4. Ab August 2012 werden die Einrichtungen Waldhäuschen und Am Seeberg jeweils eine **Krippengruppe** einrichten, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

5. Die Gemeinde hat mit Schreiben vom 12.01.2012 die Eintragung eines Vorkaufsrechtes gemäß § 20 VermG. für das Grundstück **Steinweg 2-4, Villa Lustig**, beantragt.
6. Mit den Vorsitzenden der Ausschüsse KUSO und WAK fand eine Abstimmung für eine **gemeinsame Sitzung WAK und KUSO** statt. Diese soll am 27.03.2012 (reguläre KUSO-Sitzung) anberaumt werden.

Zu Punkt 6 regt Herr Dr. Klocksin an im Vorfeld einen strukturieren Themenkatalog in Zusammenarbeit zwischen Ausschussvorsitzenden und Verantwortlichen in der Verwaltung zu erstellen, um eine zielorientierte Sitzung zu gewährleisten. Frau Heilmann nimmt diese Anregung auf und wird diese an die Verwaltung und den Vorsitzenden des KUSO – Ausschusses weiterleiten.

Herr Grützmann fragt an, ob aus Sicht des Ausschusses das beantragte „Pilotprojet Inklusion in der Grundschule Auf dem Seeberg“ nur für Ganztagschulen gedacht sei, da die Hortproblematik keine Berücksichtigung gefunden hätte. Frau Heilmann regt an, dieses Thema in der gemeinsamen Sitzung der beiden zuständigen Ausschüsse zu beraten.

Herr Grützmann möchte wissen, ob der Hort eine Pflasterung des Schulhofes gewünscht hat. Frau Feser antwortet, dass der Hort Wünsche zu Spielgeräten im „unteren“ Bereich des Schulhofes geäußert hat und daneben der Wunsch ist möglichst trockenen Fußes von der Straße „Im Kamp“ über den Schulhof zum Eingang des Hortes zu gelangen.

Bezüglich des Schreibens der Ausschussvorsitzenden und der Leiterin des KITA-Verbundes an Eltern der Kita Ameisenburg bzgl. des Besuches des Zwergenclubs hätte Herr Dr. Klocksin sich eine verständlichere Begründung gewünscht.

Herr Grützmann möchte wissen, ob das Außengelände der Kita Freundschaft nach der Errichtung des Erweiterungsbaues zu klein ist. Hintergrund seiner Frage ist die leerstehende Immobilie auf dem Nachbargrundstück der Kita Ameisenburg, die ebenfalls in kommunalem Eigentum ist. Frau Feser erläutert, dass das Außengelände der Kita Freundschaft nach wie vor mehr als ausreichend für die Betreuung der 115 Kinder ist. Vorgeschrieben sind 10 m² pro Kind.

Kleinmachnow, 21.02.2012

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlage

Anwesenheitsliste (Kopie)

Verteiler

Alle Mitglieder des WAK
Bürgermeister
Kommunaler Sitzungsdienst
RBS RoeverBroenner Susat GmbH & Co. KG, Hr. Vedder u. Hr. Peter
Steuerbüro Busch